Lüneburger Heide 08. bis 14. März 2026

Tag 1: Anreise mit viel Beobachtung

Alle waren pünktlich an den Treffpunkten in Bielefeld. Auf der A2 war nix los, so dass wir sehr früh kurz vor Hannover waren. Der Zug aus Berlin hatte Verspätung, also machten wir spontan eine kleine Exkursion am „Blauen See“ bei Garbsen.



Auf dem Wasser war nicht viel los, aber die Singvögel in den Bäumen und Büschen genossen die Sonne und wir genossen die Vögel.



Südlich der Meißendorfer Teiche machten wir Mittagspause und eine fast dreistündige Wanderung. Wieder konnten wir viele Singvögel sehen und hören.



Beobachtungsturm an den Teichen





Blick aus dem Turm

Kraniche wurden entdeckt, eine Haubenmeise und viele Schwarzkehlchen. Verschiedene Drosseln und Finken und die erste der „Zielarten“…



Raubwürger

Es war sehr schön wiedermal in der Heimat zu birden, bei bestem Frühlingswetter und mit vielen singenden Vögeln.



Morgen geht es dann richtig los!

Tag 2: Frühling in der Heide



Den ganzen Tag Sonnenschein und kein Wind. Eine herrliche Tageswanderung durch die phantastische Heidelandschaft.





Mehrere Kornweihen, Kolkraben, jede Menge Schwarzkehlchen,
aber nur wenige Feld- und Heidelerchen.



Spuren vom Huhn

Aktiven Vogelzug konnten wir auch beobachten. Ein Trupp mit 77 Hohltauben,
Kraniche und viele Blässgänse. In einem Waldstück sind ein paar Fischteiche…



Schellente







Schwarzkehlchen





Mittagspause

Nicht ganz einfach war die Bestimmung einer Misteldrossel, aber mit vereinten Kräften klappte es dann doch.









Massen von Erlenzeisigen halten sich hier auf, Haubemeisen waren schön zu sehen und eine knallgelbe Goldammer.



Ein richtig cooler Tag und morgen geht es weiter…

Tag 3: Der frühe Vogel und das Moor.





Bei Eiseskälte starteten wir eine Stunde vor Sonnenaufgang. Einige Singvögel zwitscherten schon, aber Eulen waren keine zu hören.



Eine phantastische Stimmung. Bodennebel stieg auf, Kraniche riefen, die Vogelwelt erwachte und das „Kollern“ der Birkhähne begleitete uns für mehr als zwei Stunden.

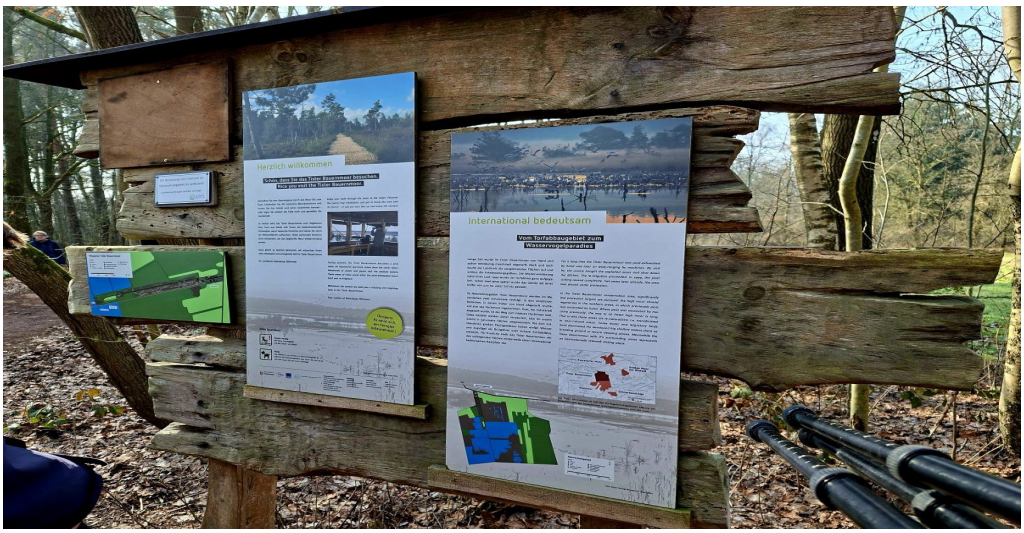




Auch Rebhühner waren zu hören, aber wir wollten natürlich gerne Birkhühner sehen. Die Geduld der Gruppe war klasse! Erst als die Sonne den Nebel auflöste, hatten wir Glück.



Zwei Hähne und ein Huhn flogen auf. Das Weibchen setzte sich in eine Kiefer und war bestens zu sehen. Leider war mein Spektiv beschlagen, daher keine Fotos, aber eine unvergessliche Beobachtung.



Nach dem leckeren Frühstück ging es ins „Tister Bauernmoor“.
Auch hier sangen viele Vögel.







Rostgans



Diverse Gründelenten wurden entdeckt, Sturmmöwen, Zwergtaucher und eine ausdauernd singende Rohrammer.



Wieder ein wunderbarer Tag mit viel Sonnenschein, aber kühlem Wind.



Die ersten Kampfläufer



Reiherente

Morgen geht es weiter...



Tag 4: Im Wald und in der Heide



Auch heute sind wir wieder um 6 Uhr losgegangen. Es war weniger kalt, weniger neblig und weniger erfolgreich als gestern, aber wieder eine klasse Stimmung!



Birkhühner und Rebhühner waren zu hören, beide Lerchen und Florian entdeckte eine prächtige Kornweihe.





Unser Hotel ist perfekt gelegen. Wieder konnten wir für die Tagesexkursion einfach zu Fuß losgehen. Der Himmel zog sich langsam zu und am Nachmittag hat es auch kurz, ein paar Tropfen geregnet.







Goldammer

Viele neue Vogelarten gab es heute nicht, da wir diesen Lebensraum schon vorgestern durchwandert haben, aber es war wieder sehr schön in dieser spektakulären Landschaft.





Mittagspause mit singender Misteldrossel





Frühling auch bei den Kröten

Leider konnten wir nur wenige Heidelerchen nachweisen, da hätte ich deutlich mehr erwartet. Schön waren viele Goldammern und sehr viele Schwarzkehlchen.



Morgen gibt es dann wieder mehr Vögel…

Tag 5. Der letzte Tag

Heute Morgen sind Wolfgang bei seiner Frühexkursion richtig coole Bilder vom Birkhahn gelungen.





Nach dem Frühstück sind wir zu den Meißendorfer Teichen gefahren. Der Rundgang dort ist immer was besonderes. Einen Bergpieper konnten wir entdecken und vieles andere. Auch ein Seeadler war schön zu beobachten.





Im Wald waren viele Singvögel. Darunter Kernbeißer und beide Baumläufer





Kranich



...und tschüss







Rohrammer





Tafelenten



Gänsesäger





Rotmilan



Kormoran

Ein sehr schöner Abschluss für eine sehr schöne Heidetour! Neben den tollen Vögeln beeindruckte auch die spektakuläre Landschaft. Das Wetter war klasse, das Essen auch und erst recht die nette Gruppe, vielen Dank!



Ab Sonntag berichte ich an dieser Stelle von unserer Reise nach Marokko…